

## [Nach Angaben des russischen Verteidigungsministeriums sollen die ukrainischen Streitkräfte versucht haben, Schiffe der Schwarzmeerflotte bei Sewastopol anzugreifen](#)

18.08.2023

Nach Angaben des russischen Verteidigungsministeriums haben die ukrainischen Streitkräfte angeblich versucht, Schiffe der Schwarzmeerflotte südwestlich von Sewastopol mit einem unbemannten Boot anzugreifen. Eine entsprechende Erklärung wurde am Donnerstagabend, den 17. August, an die russischen Medien weitergegeben.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Nach Angaben des russischen Verteidigungsministeriums haben die ukrainischen Streitkräfte angeblich versucht, Schiffe der Schwarzmeerflotte südwestlich von Sewastopol mit einem unbemannten Boot anzugreifen. Eine entsprechende Erklärung wurde am Donnerstagabend, den 17. August, an die russischen Medien weitergegeben.

Nach Angaben des Verteidigungsministeriums des Aggressorlandes sollen die Streitkräfte der Ukraine um 22.55 Uhr versucht haben, mit einem unbemannten Boot die Schiffe der Schwarzmeerflotte anzugreifen, die „Aufgaben zur Kontrolle der Schifffahrt im südwestlichen Teil des Schwarzen Meeres, 237 km südwestlich von Sewastopol“ wahrnehmen.

Moskau teilte außerdem traditionell mit, dass der Angriff angeblich erfolglos war und die ukrainische Seedrohne durch das Feuer der Bordwaffen des Patrouillenschiffs Pjotliwy und des Patrouillenschiffs Wassili Bykow zerstört wurde. Die Schiffe hätten weiterhin die ihnen zugewiesenen Aufgaben erfüllt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 157

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.